

Schulbauten

DBZ-HEFTPARTNER
HASCHER JEHLE Architektur,
Berlin

Für den „Architects Collective Student Award for Healthcare Architecture“ sind Preisgelder in der Höhe von insgesamt 9 000 € ausgeschrieben

Studierendenwettbewerb Health Care

www.award25.ac.co.at

Der „Architects Collective Student Award for Healthcare Architecture“ wird dieses Jahr zum zweiten Mal ausgelobt. Das Architekturbüro Architects Collective hat sich dafür schon letztes Jahr (2024) mit der TU Wien zusammengetan und visionäre, multifunktionale und neuartige bauliche Infrastrukturen und Raumprogramme für urbane Einrichtungen der Gesundheitsversorgung gesucht.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens, auf der Stärkung der Gemeinschaft und der Verbesserung des Mikroklimas. Der Wettbewerb ruft Studierende und Absolventinnen von Universitäten und Fachhochschulen im deutschsprachigen Raum auf, neuartige bauliche Lösungen zu ent-

wickeln. Er richtet sich an die Fachrichtungen Architektur, Raumplanung, Städtebau und Landschaftsarchitektur und wird in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien durchgeführt.

„In Anbetracht von Klimaerwärmung, Bodenversiegelung und Ressourcenknappheit soll herausgearbeitet werden, mit welchen neuen baulichen Strukturen wir die Gesundheitsversorgung im urbanen Raum in Zukunft sichern können. Diese neuen Infrastrukturen sollen gleichzeitig die Gesundheit und das Wohlbefinden fördern, das soziale Miteinander stärken und das Mikroklima verbessern. Diese Aufgabe stellt eine große Herausforderung dar, der sich die zukünftige Architektur im Allgemeinen stellen muss“, sagt An-

dreas Frauscher, Auslober und Co-CEO von Architects Collective.

Die Gesundheit und die Gemeinschaft der Menschen in der Stadt zu versorgen, zu fördern und zu stärken und gleichzeitig das Stadtklima zu verbessern, ist der Fokus der Wettbewerbs-Aufgabe. Insbesondere soll auf Umbauen und Umnutzen gesetzt werden.

Die neuen baulichen Strukturen können laut Auslobung minimalinvasiv in den Bestand eingreifen oder utopisch groß gedacht sein. „Mutige, innovative, unkonventionelle und interdisziplinäre Entwürfe – echte Visionen – sind ausdrücklich erwünscht“, so Richard Klinger (Co-CEO von Architects Collective). Die Einreichfrist für den Award endet am 31. Juli 2025.



Grafik: Architects Collective, Verena Goyoni

HEWI

PVD

by HEWI

PVD-Oberflächen von HEWI verbinden außergewöhnliche Langlebigkeit mit eleganter Ästhetik. Sie schaffen ein Design, das Beständigkeit und Luxus spürbar macht. Hier trifft höchste Qualität auf echte Leidenschaft für Perfektion – Made in Germany. www.hewi.com